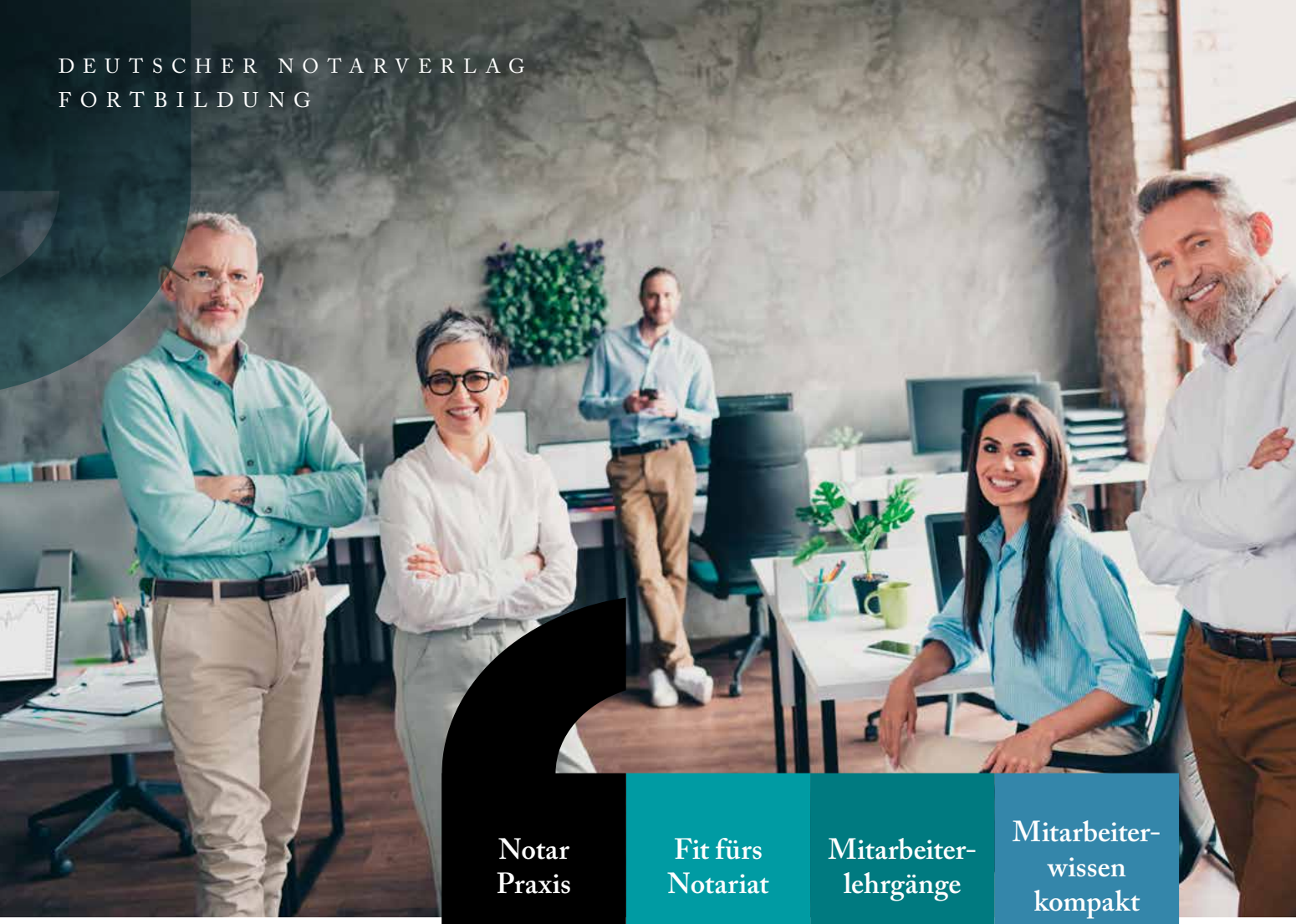
DEUTSCHER NOTARVERLAG
FORTBILDUNG



Notar Praxis

Fit fürs Notariat

Mitarbeiter-lehrgänge

Mitarbeiter-wissen kompakt

# Unser Webinarprogramm für das 4. Quartal 2025

## für Notare, Notarinnen und Mitarbeitende

# Fit fürs Notariat – Modul 1

## Notariatsbasiswissen

In fünf Tagen vermittelt das Webinar eine Einführung in die Tätigkeiten einer/eines Notarfachangestellten. Ziel ist es, die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, alle grundlegenden Arbeiten im Notariat – wie Eintragungen in die Urkundenrolle, Behandlung der Verhandlungsniederschriften, Unterschriftsbeglaubigungen, regelmäßig wiederkehrende Vollzugstätigkeiten, Grundbuch- und Registereinsichten – durchzuführen.

Die Teilnehmer werden besonders nachhaltig auf die Tätigkeiten im Notariat vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Vermittlung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse von BNotO, des BeurkG, der DONot, des GNotKG sowie der Grundlagen materiellen Rechts gelegt.

**Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger, Quereinsteiger aus dem Rechtsanwaltsbereich, Auszubildende ab dem 2. oder 3. Lehrjahr**

- **Beschreibung und Erklärung** der Amtstätigkeiten §§ 20 bis 24 BNotO, der Inhalte des Beurkundungsgesetzes (BeurkG), der NotAktVV und der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)
- **Allgemeine Tätigkeiten,** Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen, Vermerkurkunden, Bedeutung ZVR
- **Abwicklungstätigkeiten aus dem Grundstücks,- Familien-, Register- und Erbrecht, damit verbunden steuerliche Beistandspflichten und sonstige Benachrichtigungspflichten aus der Amtstätigkeit, Registrierung ZTR**
- **Einführung GNotKG,** Übersicht der Wert- und Geschäftswertvorschriften, der Kostenhaftung, der Fälligkeit der Gebühren, der Sicherstellung der Kosten, Gerichtliches Verfahren in Notarkostensachen

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

**Webinar**

**Mo, 10.11.–Fr, 14.11.25**

Mo–Do
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

**949,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Fit fürs Notariat – Modul 2

## Verstehen – Anwenden – Perfektionieren

Diese fünftägige Veranstaltung dient dazu, dass in der Notarstelle die Vorbereitungen für die häufigsten Amtstätigkeiten sach- und fachgerecht erfolgen. Insbesondere wird das materielle und formelle Recht vermittelt, damit die Entwurfstätigkeiten unter Beachtung der vielfältigen Vorschriften richtig und vor allem mit dem notwendigen Hintergrundwissen erfolgen.

**Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte mit häufiger Notarvertretertätigkeit und zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung**

- **Grundstücksrecht:** Vorbereitung und Abwicklung diverser Immobilienverträge auch aus den Bereichen Wohnungseigentum und Erbbaurecht, unter Beachtung von Besonderheiten wie z.B. Testamentsvollstreckung, Insolvenz, Vor- und Nacherbfolge, Beteiligung einer GbR bzw. eGbR, betreuungsgerichtliche Genehmigung etc. von Grundbuchanträgen einschl. zugehöriger Bewilligungen, Grundschuldbestellungen in Form von Niederschriften bzw. öffentlich beglaubigter Erklärungen
- **Erb- und Familienrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Erbscheinsanträgen, Erbschaftsausschlagungserklärungen, Eheverträgen, Ehescheidungsfolgevereinbarungen einschl. Auseinandersetzung über Grundvermögen, Kindesannahmeverfahren
- **Registerrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Anmeldungen zum Handelsregister, Vereinsregister, Gründung einer GmbH, Liquidation einer GmbH/UG; Liste der Gesellschafter, Bedeutung und Auswirkung der Veröffentlichung im Handelsregister, Kontrollpflichten des Notars
- **Allgemeine Amtstätigkeiten:** Vorbereitung und Abwicklung von Vorsorgevollmachten nebst Patienten- und Betreuungsverfügungen, Unterschriftsbeglaubigungen, Prüfungspflichten des Notars hinsichtlich des nicht von ihm entworfenen Textes, fremdsprachige Texte, Beglaubigungstätigkeiten allgemeiner Art, Beratungstätigkeit des Notars

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

**Webinar**

**Mo, 01.12.–Fr, 05.12.25**

Mo–Do
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

**949,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Einsatz von Legal Tech und Künstlicher Intelligenz in der Testamentsgestaltung

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie die **Herausforderungen und Chancen des Einsatzes von Legal Tech und künstlicher Intelligenz (KI) in der notariellen Praxis bei der Testamentsgestaltung** meistern können. **KI-Anwendungen** können sowohl von Ihren Mandanten als auch von Ihnen genutzt werden, um Termine vorzubereiten, Informationen zu recherchieren oder Dokumente zu erstellen.

Dabei ist es wichtig, stets die **Grenzen und Risiken der KI** zu beachten, wie beispielsweise die unreflektierte Übernahme von KI-Antworten durch Mandanten. Ihre **juristische Kompetenz und Beratungskunst** bleiben dabei unerlässlich. Dr. Plottek wird Ihnen im Webinar erläutern, was unter dem **Begriff Legal Tech** zu verstehen ist und wie weit die **Entwicklung der KI** fortgeschritten ist. Er wird verschiedene Legal Tech-Angebote und KI-Chats, wie ChatGPT, in **Livedemonstrationen** vorstellen.

Gerne können Sie vorab Fragen zum Einsatz von KI und Prompts für eine Livedemonstration per E-Mail an seminar@notarverlag.de einreichen. Der Referent wird im Rahmen der Veranstaltung auf Ihre Anregungen eingehen.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Umgang mit Herausforderungen und Chancen durch Legal Tech und KI in der notariellen Praxis
- Grenzen und Risiken der KI, z.B. unreflektierte Übernahme von KI-Antworten
- Einsatz von Legal Tech und KI in der Praxis
- Livedemonstrationen und praktische Beispiele durch Dr. Plottek

mit Dr. Pierre Plottek

**Webinar**
**Fr, 17.10.25**
**11:00–12:30 Uhr**
**99,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Kapitalgesellschaftsrecht – Aktuelle Probleme der Kapitalaufbringung in der GmbH

Das Webinar soll Notaren und Notarinnen eine praxisnahe und aktuelle Vertiefung im Kapitalgesellschaftsrecht, speziell im Bereich der GmbH und der Kapitalaufbringung in der Gestaltungs- und Beratungspraxis bieten. Die ordnungsgemäße Kapitalaufbringung zählt zu den Grundpfeilern des GmbH-Rechts – doch in der Praxis werfen insbesondere Barkapitalerhöhungen, (verdeckte) Sacheinlagen oder das Hin- und Herzahlen regelmäßig komplexe Rechtsfragen auf. Diese Veranstaltung beleuchtet typische Problemfelder rund um die Kapitalaufbringung bei der GmbH und vermittelt praxisrelevantes Wissen zur sicheren Gestaltung im notariellen Berufsalltag.

Neben einem Überblick über aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung liegt der Schwerpunkt auf praxisnahen Fragestellungen und Fallgestaltungen zur Kapitalaufbringung insbesondere im Gründungsverfahren.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Überblick über aktuelle Rechtsprechung und gesetzliche Entwicklungen zur Kapitalaufbringung
- Einzelne Aspekte der Barkapitalerhöhung
- verdeckte Sacheinlagen und Hin- und Herzahlen
- Eintragung und Anmeldung kapitalbezogener Maßnahmen
- Praxisprobleme bei der Kapitalaufbringung im Gründungsverfahren
- Tragung der Gründungskosten
- Besondere Erscheinungsformen der Kapitalaufbringung

mit Ralf Knaier

**Webinar**
**Mo, 20.10.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Update WEG/Beschlüsse der WEG-Gemeinschaft ab dem 01.01.2026

In Deutschland gibt es Millionen von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten sowie zahlreiche Grundstücke, die nach dem WEG aufgeteilt sind. Die Bedeutung des Wohnungseigentums für die Wirtschaft ist enorm. Deshalb ist die Reform des WEG durch das WeMoG von großer Bedeutung – insbesondere zum Jahreswechsel, wenn nach einer fünfjährigen Übergangsfrist ein wichtiger Teil der Reform in Kraft tritt.

Ab dem 01.01.2026 wird die teilweise Abschaffung der Beschlusssammlung wirksam. Das bedeutet, dass Beschlüsse künftig nicht mehr automatisch gegen Sonderrechtsnachfolger wirken, sondern teilweise ins Grundbuch eingetragen werden müssen. Das betrifft auch ältere Beschlüsse, sodass vor dem Jahreswechsel voraussichtlich viele Aufträge an Notare vergeben werden.

In diesem Webinar legen wir den Fokus auf die rechtlichen Grundlagen sowie die Möglichkeiten und Pflichten bei der Eintragung ins Grundbuch. Wir klären, wie die Nachweise gegenüber dem Grundbuchamt zu erbringen sind und welche rechtlichen Konsequenzen bei fehlender Eintragung drohen.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Überblick über die eintragungsfähigen und -pflichtigen Beschlüsse
- Eintragungsverfahren
- Fehlerfolgen
- Praktische Betrachtungen

mit Dr. Patrick Meier

**Webinar**
**Mi, 22.10.25**
**10:00–11:00 Uhr**
**69,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Zuwendungen unter Ehegatten und Lebensgefährten gestalten und vermeiden

Schenkungen unter Ehegatten sollten – abgesehen vom Familienheim – wegen steuerlicher Nachteile und möglicher Auswirkungen auf Dritte (z. B. Pflichtteilsergänzungsberechtigte) vermieden werden. Das Webinar zeigt alternative Gestaltungen wie Altersvorsorgeunterhalt, Verrechnung mit Zugewinnausgleich, Treuhand- oder Darlehensmodelle und bietet praktische Muster zur Umsetzung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf gemeinsamen Investitionen von Lebensgefährten, etwa bei Bauvorhaben auf dem Grundstück des Partners oder ungleich getilgten Darlehen. Hier werden vertragliche Lösungen zur Konflikt- und Steuervermeidung vorgestellt.

Abschließend behandelt das Webinar gezielte Ehegattenschenkungen – etwa als Teil von Kettenschenkungen oder zur Gläubigerabschirmung – und empfiehlt Sicherungsmaßnahmen auf Nutzungs- und Eigentumsebene. Hinweise zur steuerlichen Privilegierung bei Eigenheimübertragungen runden das Programm ab.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- **Schenkungen unter Ehegatten:** Steuerrechtliche Auswirkungen, Zivilrechtliche Nachteile und schädliche Wirkungen
- **Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Schenkungen:** Altersvorsorgeunterhalt und Zugewinnausgleich, Treuhand- und Darlehensverhältnisse
- **Gemeinsame Investitionen unter Lebensgefährten:** Beisteuerung von Geld für Baumaßnahmen, unterschiedlich hohe Tilgung gemeinsamer Darlehen, Vertragliche Lösungen zur Konflikt- und Steuervermeidung
- **Bewusste Gestaltung gewollter Ehegattenschenkungen:** Kettenschenkungen und Gläubigerschutz, Absicherungen auf Nutzungs- und Eigentumsebene
- **Steuerrechtliche Hinweise:** Möglichkeiten und Grenzen der schenkungs- und erbschaftsteuerlichen Privilegierung, Eigenheimzuwendung und Vererbung

Dr. Hans-Frieder Krauß

**Webinar**
**Di, 28.10.25**
**16:00–18:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle Gestaltungsschwerpunkte

Die Nichteheliche Lebensgemeinschaft begegnet der notariellen Praxis nahezu täglich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Immobilienerwerb und dem Erbrecht. Hier greifen familienrechtliche, erbrechtliche und grundbuchrechtliche Vorgaben sowie Herausforderungen ineinander. Steuerliche Aspekte und Risiken wirken auf den Gestaltungsspielraum ein.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Immobilienerwerb durch nichteheliche Paare
- Absicherung des finanzierenden Partners
- Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Grenzen durch Pflichtteilsrecht und bindende Verfügungen sowie Ausweichgestaltungen
- Steuerliche Vorgaben

mit Dr. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich

**Webinar**
**Di, 28.10.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

**Auch buchbar als Webinar inkl. Buch „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft“**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Familiengesellschaft – Herausforderungen im Notariat

Familiengesellschaften stellen Notarinnen und Notare vor besondere gesellschaftsrechtliche Herausforderungen. Das Webinar vertieft gezielt das Fachwissen im Gesellschaftsrecht und bietet praxisnahe Lösungen zur rechtlichen Gestaltung und Absicherung familieninterner Strukturen. Im Mittelpunkt stehen die Anforderungen an notarielle Beratung und Vertragsgestaltung, insbesondere bei generationsübergreifenden Interessen und innerfamiliären Konflikten. Behandelt werden zentrale Fragen wie Ein- und Austritt von Gesellschaftern, die Übertragung von Anteilen sowie die Wahl der passenden Rechtsform.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Gestaltung von Gesellschaftsverträgen bei Familienunternehmen, insbesondere Überblick zu den rechtlichen Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei Familiengesellschaften, einschließlich der Regelung von Stimmrechten, Kapitalanteilen und Kontrollmechanismen
- Fragen des Ein- und Austritts von Gesellschaftern, insbesondere rechtliche Aspekte beim Generationenwechsel in Familiengesellschaften, Gestaltung von Nachfolgeklauseln und Abfindungsregelungen zur Minimierung von Konfliktpotenzial
- Fragen der Vermögensübertragungen und Anteilsübertragungen, insbesondere gesetzliche Rahmenbedingungen und notarielle Gestaltungsspielräume bei der Übertragung von Gesellschaftsanteilen innerhalb der Familie, unter besonderer Berücksichtigung der Interessen verschiedener Gesellschafter
- Fragen der Vermeidung und Bewältigung innerfamiliärer Konflikte, u. a. Strategien zur vertraglichen Absicherung der Gesellschafterrechte und Konfliktprävention durch spezifische Regelungen zu Stimmrecht, Verfügungsbeschränkungen und Mitspracherechten

mit Ralf Knaier

**Webinar**
**Mi, 29.10.25**
**14:00–16:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen bei der Nachlassabwicklung

War der Erblasser an einer Gesellschaft beteiligt, sind bei der Abwicklung des Erbfalls regelmäßig gesellschaftsrechtliche Fragestellungen zu klären. Diese reichen von grundsätzlichen Themen wie der Frage, wer Gesellschafter geworden ist oder ob die Erben aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden dürfen über den Umgang mit dem Wegfall des Alleingesellschaftergeschäftsführers bis hin zu formalen Verpflichtungen der Erben gegenüber dem Handelsregister.

Der Vortrag gibt einen Überblick über diese und weitere typische gesellschaftsrechtliche Fragestellungen, die dem beratenden Erbrechtler bei der Nachlassabwicklung und dem Gestalter bei der Gestaltung der letztwilligen Verfügung geläufig sein sollten.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- **Beteiligung des Erblassers an einer Gesellschaft:**
  Bedeutung und Auswirkungen auf die Nachlassabwicklung
- **Rechtsfolgen des Todes eines Gesellschafters:**
  Gesetzliche Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschaftsvertrag bei Personen- und Kapitalgesellschaften
- **Wegfall des Alleingesellschaftergeschäftsführers bei der GmbH:**
  Auswirkungen auf die Gesellschaft; Lösung und Vorsorge
- **Verpflichtungen gegenüber dem Handelsregister:**
  Meldepflichten, Fristen und Nachweise
- **Gestaltung der letztwilligen Verfügung:**
  Berücksichtigung gesellschaftsrechtlicher Aspekte
- **Auswirkungen des MoPeG**

mit Dr. Luise Hauschild

**Webinar**
**Di, 04.11.25**
**15:30–18:00 Uhr**
**139,– zzgl. MwSt.**
**Sonderpreis für DVEV Mitglieder 109,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Verträge mit Gemeinden

Immobilienkaufverträge sind ein zentrales Element der notariellen Arbeit.

Da täglich viele solcher Verträge abgeschlossen werden, sind fundierte Kenntnisse in diesem Bereich sehr wichtig, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Besonders häufig kommen Verträge mit Gemeinden vor, zum Beispiel beim Kauf von Baugrundstücken von der Gemeinde. Da Gemeinden sowohl öffentliche Hoheitsträger sind und an die Vorgaben des öffentlichen Rechts gebunden sind als auch eigene Wünsche und Bedürfnisse haben, gibt es bei solchen Verträgen einige Besonderheiten zu beachten.

Das Webinar legt den Fokus auf die speziellen Fragen, die bei Verträgen mit Gemeinden auftreten. Dabei geht es vor allem um die Einhaltung öffentlicher-rechtlicher Vorgaben, die Handhabung von Erschließungskosten sowie um mögliche Bindungen und Einschränkungen für den Käufer.

Diese können Bauverpflichtungen, Rückerwerbsrechte, Nutzungs- und Veräußerungsbeschränkungen sowie Vereinbarungen zu Zahlungen und Vertragsstrafen umfassen.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Öffentlich-rechtliche Grundlagen
- Probleme des Erschließungskostenbeitragsrechts, Gestaltungen im Kaufvertrag
- Bauverpflichtungen und deren Sicherung
- Selbstnutzungsverpflichtungen
- Vertragsstrafen und Aufzahlungen

mit Dr. Patrick Meier

**Webinar**
**Mi, 05.11.25**
**13:00–15:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Die Familienstiftung als Instrument der Unternehmensnachfolge

Anlässlich der am 1.7.2023 in Kraft getretenen Reform zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts ist das Rechtsinstitut der Stiftung wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit und Beratungspraxis geraten. Die Familienstiftung als besondere Ausprägungsform der Stiftung eignet sich aus zivilrechtlichen und steuerlichen Gründen ganz besonders als Instrument zur Regelung der Unternehmensnachfolge. Mit einer Familienstiftung kann der Unternehmensinhaber sicherstellen, dass das Unternehmen langfristig in seinem Sinne erhalten bleibt und als Ertragsquelle seiner Familie auf Dauer zur Verfügung steht. Zugleich dient die Familienstiftung dem Schutz des Unternehmens vor Zerschlagung oder Zersplitterung, die ohne eine Familienstiftung insbesondere durch Erbgänge drohen könnten.

Das Webinar behandelt die Motive zur Errichtung einer Familienstiftung und ihre Erscheinungsformen in der Unternehmensnachfolge. Ein Schwerpunkt liegt auf der Satzungsgestaltung einer Familienstiftung, wobei die Neuregelungen aufgrund der Stiftungsrechtsreform berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird der steuerliche Lebenszyklus einer Familienstiftung behandelt und die steuerliche Situation bei Stiftungserrichtung, während des Bestehens der Stiftung und bei Stiftungsbeendigung erläutert.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Struktur und Ziele einer Familienstiftung
- Erscheinungsformen einer Familienstiftung
- Zivilrechtliche Grundlagen
- Satzungsgestaltung in der Familienstiftung
- Stiftungssteuerrecht · Besteuerung bei Errichtung · Laufende Besteuerung · Erbersatzsteuer · Besteuerung der Destinatäre · Besteuerung bei Beendigung

mit Dr. Philipp Weiten

**Webinar**
**Do, 06.11.25**
**10:00–12:30 Uhr**
**139,– zzgl. MwSt.**

**Auch buchbar als Webinar inkl. Buch „NotarFormulare Stiftungsrecht**

Letzter Termin 2025

# Güterrechtliche Vereinbarungen und Ehegattenzuwendungen – Auswirkungen auf das Erb-, Pflichtteils- und Steuerrecht

Die Gestaltung des ehelichen Güterstands sowie Vermögensübertragungen zwischen Ehegatten spielen eine zentrale Rolle in der erbrechtlichen und steuerlichen Planung. Durch gezielte güterrechtliche Vereinbarungen und Schenkungen lassen sich nicht nur Vermögenswerte sichern, sondern auch steuerliche Vorteile nutzen und Pflichtteilsansprüche minimieren. Das Webinar beschäftigt sich auf der Grundlage der Rechtsprechung mit den sich in der notariellen Praxis bietenden Gestaltungsmöglichkeiten sowie den damit verbundenen Rechtsfolgen und Problemen.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Einfluss des Güterstands auf die Erbfolge
- Ehegattenzuwendungen und Güterstandsänderungen als Mittel zur Steueroptimierung und Pflichtteilsminimierung
- Güterstandsschaukel und Pflichtteilsergänzung
- Steuerrechtliche Fragen
- Ehegattengesellschaften und Pflichtteilsrecht

mit Dr. Dietmar Weidlich

**Webinar**
**Do, 06.11.25**
**14:00–16:45 Uhr**
**139,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Das notarielle Nachlassverzeichnis in Zeiten von Bitcoin und Co

Noch ist die **Vererbung von Kryptowährung** wie z.B. Bitcoin in Deutschland selten. Da Bitcoin & Co in der Gesellschaft aber immer größeren Anklang finden, ist zu erwarten, dass die **rechtlichen Fragestellungen** und die damit verbundenen Problematiken im Rahmen der Vererbung von Kryptowährungen früher oder später ihren Weg auf den Schreibtisch im Notariat finden werden.

Der Fokus des Webinars liegt nicht auf dem eigentlichen Übergang der Krypto-Assets in das Vermögen der Erben. Dreh- und Angelpunkt des Webinars sind die **Herausforderungen und möglichen Pflichten des Notars** bei der Erstellung eines notariellen Nachlassverzeichnisses nach § 2314 Abs. 1 S. 3 BGB im Hinblick auf Krypto-Assets. Es werden dabei zunächst die **grundsätzlichen Voraussetzungen** zur Erstellung eines notariellen Nachlassverzeichnisses erläutert und dann auf die einzelnen **Ausprägungsformen von Krypto-Assets** und deren rechtlichen Einordnung eingegangen. Von den Teilnehmern des Webinars wird daher **kein Vorwissen** zum Thema Krypto-Assets verlangt, da im Rahmen des Webinars das Grundlagenwissen vermittelt wird.

Abgeschlossen wird das Webinar mit einer Darstellung der ergänzenden Pflichten des Notars bei Krypto-Assets im Nachlass („Was muss der Notar abfragen? Wo fragt der Notar ab? Wie sind die Ergebnisse zu dokumentieren?“).

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Rechtliche Fragestellungen
- Vererbung von Kryptowährungen
- Pflichten bei der Erstellung des Nachlassverzeichnisses
- Pflichten des Notars

mit Dr. Pierre Plottek

**Webinar**
**Fr, 07.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Update Umwandlungsrecht – Neuste Entwicklungen und Rechtsprechung

Das Umwandlungsrecht ist eines der haftungsträchtigsten und komplexesten Tätigkeitsfelder in der gesellschaftsrechtlichen Gestaltungs- und Beratungspraxis. Das Webinar befasst sich mit den aktuellen Entwicklungen und der Rechtsprechung im Bereich des Umwandlungsrechts.

Die Veranstaltung bietet eine umfassende Übersicht über die jüngsten gesetzlichen Neuerungen sowie relevante Gerichtsentscheidungen und deren Auswirkungen auf die Praxis. Zudem werden die wichtigsten Themen, die Notare bei Umwandlungsvorgängen berücksichtigen sollten, in aktuellen Fallbeispielen erörtert, sowohl bei Verschmelzungen, Spaltungen als auch Formwechseln. Daneben werden ggf. Besonderheiten im internationalen Kontext behandelt, um den Teilnehmenden eine ganzheitliche Perspektive auf das Umwandlungsrecht zu bieten.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Aktuelle Reformen mit Relevanz für das Umwandlungsrecht
- Aktuelle Rechtsprechung zu Fragen des Umwandlugnsrechts
- Relevante Fallbeispiele zur Registerpraxis im Umwandlungsrecht
- Aktuelle Praxisprobleme zu Einzelfragen der Umwandlung, bspw. Zustimmungspflichten und Verzichtserklärungen
- Aktuelle Praxiserfahrungen mit alternativen Umstrukturierungsmaßnahmen außerhalb des UmwG
- Fallbeispiele aus der Gestaltungs- und Beratungspraxis
- Relevante Neuigkeiten aus dem grenzüberschreitenden Umwandlungsrecht

mit Ralf Knaier

**Webinar**
**Mi, 12.11.25**
**14:00–16:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Steuerrechtliche Neuerungen und ihre Auswirkungen auf die Notariatspraxis

Der Referent beleuchtet aktuelle, für die notarielle Praxis relevante Fragestellungen im Bereich des Einkommen-, Grunderwerb- und Erbschaftsteuerrechts. Der Schwerpunkt liegt auf der jüngsten Rechtsprechung des BFH.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Praxisrelevante Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2024 (in Kraft seit 05.12.2024)
- Übertragung von Betriebsvermögen unter Nießbrauchsvorbehalt
- Einkünftezurechnung bei Nießbrauch an Kapitalgesellschaftsanteilen
- Behandlung unentgeltlicher Zuwendungen von Gesellschaftsanteilen an Mitarbeiter
- Aktuelle Rechtsprechung des BFH zur Anwendung der Grunderwerbsteuerbefreiung gemäß § 6a GrEStG bei der Ausgliederung eines Einzelunternehmens
- Reichweite der Steuerbefreiung gemäß § 7 Abs. 1 GrEStG bei der Aufhebung von Sondereigentum
- Jüngste Rechtsprechung des BFH zur Behandlung unentgeltlicher Zuwendungen im Zusammenhang mit Kapitalgesellschaften
- Aktuelle Entwicklungen zum Zeitpunkt der Ausführung einer Grundstücksschenkung
- Begünstigungstransfer im Erbschaftsteuerrecht

Weitere praxisrelevante Änderungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht absehbar sind, werden ebenfalls eingearbeitet.

mit Dr. Constantin Kemper

**Webinar**
**Do, 13.11.25**
**12:00–15:15 Uhr**
**179,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Ehegattentestament

Der Deutschen liebstes Testament ist das Berliner Testament. Ob diese beliebte Konstruktion immer richtig ist, welche anderen Ausgestaltungsformen im Bereich der Ehegattentestamente es gibt und welche Fallstricke zu beachten sind, soll dieses Webinar aufzeigen. Sie rüsten sich für die rechtssichere Beratung und Ausgestaltung der Vermögensnachfolgeplanung Ihrer Mandanten.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Methodik und Aufbau der **Erstberatung** (Stammbaumanalyse, Vermögensanalyse, Verfügungsanalyse)
- **Testamentsgestaltung:** Einheitslösung, Trennungslösung, Nießbrauchslösung und weitere Regelungsbestandteile (z. B. Pflichtteilsstrafklauseln, Steuer-/Vermächtnisse, Teilungsanordnungen, Testamentsvollstreckung, Strafklauseln, Bindungs- und Öffnungsklauseln, familienrechtliche Anordnungen etc.)
- **Formulierungsbeispiele** und **aktuelle Rechtsprechung**

Die Inhalte werden anhand von **Fallbeispielen** und **Checklisten** aus der Praxis anschaulich und nachvollziehbar dargestellt. Die **zahlreichen Musterformulierungen** können direkt in die eigene Praxis übernommen werden.

mit Julia Roglmeier

**Webinar**
**Fr, 14.11.25**
**10:00–12:30 Uhr**
**149,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Gesellschaftsrecht-Update 2025 für Notarinnen und Notare – Praxis-Report aus der Perspektive des Handelsregisterverfahrens

Die Jahre 2023 und 2024 brachten bedeutende Reformen im gesellschaftsrechtlichen Notariat, darunter das MoPeG mit der Einführung des Gesellschaftsregisters für die eingetragene GbR. Seit dem UmRUG gewinnen grenzüberschreitende Sitzverlegungen an Bedeutung und erfordern eine gezielte Verfahrensbetreuung – viele praktische Fragen bleiben jedoch offen (z. B. Missbrauchskontrolle, Timing, Doppelbeurkundung).

Das kompakte Webinar beleuchtet diese Entwicklungen und zeigt häufige Fehlerquellen im notariellen Gesellschaftsrecht sowie Strategien zu deren Vermeidung auf.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Zielführende, zeitsparende Zusammenarbeit mit dem Handelsregister (Tipps und Soft Skills für den notariellen Alltag)
- Die gesellschaftsrechtliche Notariatsarbeit mit Auslandsbezug (richtiger Einsatz ausländischer Urkunden und Vertretungsnachweise, Vollmachten und Übernahmeerklärungen aus dem Ausland, Übersetzungserfordernisse)
- Grenzüberschreitende Formwechselvorgänge rechtssicher gestalten (Problemfelder und optimiertes „Timing“ beim Herausformwechseln, Missbrauchskontrolle im Registerverfahren, Notwendigkeit einer „Doppelbeurkundung“ beim Hineinformwechsel von Kapitalgesellschaften? Grenzüberschreitender Formwechsel von Personenhandelsgesellschaften)
- Update zum neuen Gesellschaftsregister (was gibt es Neues für das gesellschaftsrechtliche Notariat?)
- Überblick: Neuerungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz

mit Dr. Dr. Christian Schulte

**Webinar**
**Mo, 17.11.25**
**14:00–16:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Aktuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist ein zentrales Instrument der privaten und unternehmerischen Vorsorge. Für die notarielle Praxis ergeben sich zahlreiche Einzelprobleme, wie auch die hohe Anzahl gerichtlicher Entscheidungen zu diesem Themenkomplex zeigt. Das Webinar beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung und zeigt die sich in diesem Zusammenhang ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten auf. Das Webinarskript enthält auch ein Textmuster.

**Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- Legitimationsfragen
- Nachlassabwicklung mittels transmortaler Vollmacht
- Schenkungen durch den Vorsorgebevollmächtigten
- Rechenschaftspflichten und Haftung des Bevollmächtigten
- Auswirkungen einer Vollmachtssuspendierung
- Aktuelle Rechtsprechung

mit Dr. Dietmar Weidlich

**Webinar**
**Do, 20.11.25**
**15:00–17:45 Uhr**
**139,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

# Pflichtteilsreduzierende Maßnahmen – umfassend beraten und rechtssicher gestalten

Der Pflichtteil gilt als die **verfassungsrechtlich garantierte** Mindestteilhabe am Nachlass. Er steht einem Pflichtteilsberechtigten grundsätzlich immer zu.

Im Zeitalter von veränderten Familienstrukturen nimmt das Bedürfnis, Pflichtteilsansprüche unliebsamer oder aus sonstigen Gründen weichender Familienangehöriger zu **vermeiden** oder zumindest zu **reduzieren,** stetig zu.

Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten, Pflichtteilsansprüche bei der **Vermögensnachfolgeplanung** zu reduzieren. Sie rüsten sich für eine umfassende und rechtssichere Beratung Ihrer Mandanten.

**Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter im Notariat**

- Methodik und Aufbau der Erstberatung
- Verzichtserklärungen
- Schenkungen
- Gestaltungen bei Betriebsvermögen
- Familienrechtliche Optionen (Adoption und Heirat)
- Testamentarische und erbvertragliche Möglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Die Inhalte werden anhand von **Fallbeispielen** und **Checklisten** aus der Praxis anschaulich und nachvollziehbar dargestellt. Die **zahlreichen Musterformulierungen** können direkt in die eigene Praxis übernommen werden.

mit Julia Roglmeier

**Webinar**
**Mo, 24.11.25**
**10:00–12:30 Uhr**
**149,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

MITARBEITERWISSEN KOMPAKT

# Vorbehaltene Rechte des Übergebers und deren richtige Besicherung

Das Webinar beschäftigt sich mit der Sicherung der Ansprüche des Übergebers im Zusammenhang mit der Übertragung von Immobilien. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Frage, wie dingliche Rechte nicht nur in Bezug auf die Eintragungsbewilligungen formuliert, sondern auch deren Rangstelle im Grundbuch berücksichtigt werden können. Darüber hinaus wird beleuchtet, wie Löschungsansprüche des Übergebers gesichert werden können und welche Erweiterungen der dinglichen Rechte in schuldrechtlicher Hinsicht sinnvoll sind. Wohnungsrechte oder Nießbrauchrechte müssen gemäß den gesetzlichen Regelungen an die Bedürfnisse der Beteiligten angepasst werden. Außerdem werden die ausgewogene Formulierung von Rückforderungsrechten unter Berücksichtigung von Erstattungsleistungen des Übergebers für Verwendungen des Übernehmers behandelt.

Schließlich werden auch Versorgungsgedanken des Übergebers in Bezug auf die übertragene Immobilie, insbesondere die Bestellung von Grundpfandrechten, und vieles mehr thematisiert.

**Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter sowie Notarinnen und Notare**

- Sicherung der Ansprüche des Übergebers bei Immobilienübertragungen
- Formulierung und Rangstelle dinglicher Rechte im Grundbuch
- Sicherung von Löschungsansprüchen des Übergebers
- Erweiterungen dinglicher Rechte in schuldrechtlicher Hinsicht
- Anpassung von Wohnungs- und Nießbrauchrechten gemäß gesetzlicher Regelungen
- Rückforderungsrechte
- Berücksichtigung von Erstattungsleistungen des Übergebers für Verwendungen des Übernehmers
- Versorgungsgedanken des Übergebers und Bestellung von Grundpfandrechten

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Mo, 27.10.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Verfügung von Todes wegen: Die richtige Wahl – Testament oder Erbvertrag?

Bei der Errichtung einer Verfügung von Todes wegen stellt sich zu Beginn immer die Frage: Testament oder Erbvertrag? Welche Form entspricht dem Willen der Beteiligten? Diese Frage ist keineswegs merkwürdig. Immer häufiger kommt es in der Notarstelle vor, dass Verfügungen von Todes wegen auch in Verbindung mit Versorgungsleistungen zu Lebzeiten errichtet werden.

Dabei sind die Interessen des Erblassers und des Versorgenden zu berücksichtigen. Die „Belohnung" für die Versorgung soll durch Berücksichtigung in der Erbfolge oder durch ein Vermächtnis erfolgen. Hierbei sind rechtlich verbindliche Fragen zu klären: die Wirkung der Verfügung von Todes wegen, die Bindungswirkung, die Verknüpfung der Verpflichtungen zu Lebzeiten, Verfügungsbeschränkungen mit Sanktionen und dinglicher Besicherung sowie viele weitere Fragen.

**Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter sowie Notarinnen und Notare**

- Testament vs. Erbvertrag
- Formvorschriften und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Bindungswirkung und rechtliche Verbindlichkeit
- Integration von Versorgungsleistungen in Verfügungen von Todes wegen unter Berücksichtigung der Interessen des Erblassers und des Versorgenden
- Möglichkeiten der „Belohnung" für Versorgungsleistungen
- Gestaltungsmöglichkeiten in Testamenten und Erbverträgen
- Rechtliche Verknüpfung von Verpflichtungen zu Lebzeiten
- Verfügungsbeschränkungen und Sanktionen
- Dingliche Besicherung

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Mo, 27.10.25**
**14:00–16:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Datenschutz im Notariat

Nicht erst seit Inkrafttreten der **DSGVO** im Mai 2018 spielt der **Datenschutz** eine gewichtige Rolle in den Notariaten. Auch berufsrechtliche Verpflichtungen zur Verschwiegenheit sind seit jeher zu beachten gewesen. **Neue Herausforderungen,** wie zum Beispiel das Arbeiten im Homeoffice und die **zunehmende Digitalisierung** in den Notariaten stellen datenschutzrechtliche Fragen in den Raum, die verlässlich beantwortet werden müssen.

**Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

**Das Webinar gibt einen kompakten Überblick zu folgenden Fragestellungen:**

- Wo lauern die **versteckten Gefahren von Datenschutzverletzung** und welche **Maßnahmen** sind zu ergreifen?
- Warum sind **Datenschutzverletzungen** nicht nur haftungsrelevant, sondern können auch **wirtschaftlich große Schäden** anrichten?
- Wie werden **Datenschutz, Datensicherheit und das notarielle Berufsrecht** bei der Bearbeitung von Aufträgen jederzeit gewahrt?
- Wie müssen die **kanzleieigene IT und alle Kanzleimitglieder** eingebunden sein?
- Was bedeutet: **Verarbeitungsverzeichnis, Gap Analysis und TOM's?**
- Was sind die **Aufgaben des Datenschutzbeauftragten?**
- Wie ist mit **Betroffenenrechte** umzugehen?

mit Ronja Tietje

**Webinar**
**Di, 28.10.25**
**09:30–13:30 Uhr**
**299,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# ANotar – Einsatz von AI im Notariat (Grundlagen, Chancen und Risiken, Prompt Engineering)

Legal Tech war lange ein Nischenthema, doch seit der BGH-Entscheidung „Smartlaw“ und dem Aufkommen KI-basierter LLMs gewinnt es stark an Bedeutung. Das Webinar vermittelt technische und rechtliche Grundlagen für den Einsatz von KI im Notariat, einschließlich berufs- und datenschutzrechtlicher Vorgaben (BNotO, DONot, DSGVO, KI-VO). Anhand konkreter Beispiele werden Chancen und Risiken sowie das sogenannte Prompt Engineering erläutert: Aufbau und Wirkung von Prompts, Transparenzsteigerung und Reduktion von Halluzinationen. Die Grenzen aktueller KI-Systeme werden dabei klar benannt – auch im Notariat gilt: „Never trust an AI“.

Zum Abschluss werden mögliche Auswirkungen auf Beruf und Rechtssystem diskutiert: Verlust beruflicher Privilegien, steuerliche Einordnung von Einkünften, potenzielle KI-Steuer und Anpassungsbedarf im GNotKG. Eine klare KI-Strategie wird als notwendig erachtet – individuell und für den Berufsstand.

mit Dr. Peter Becker

**Webinar**
**Mi, 29.10.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

**MitarbeiterInnen in Notariaten, NotarassessorenInnen und Notare/Notarinnen.**

- **Technische und rechtliche Grundlagen:**
  Grundlagen der transformerbasierten AI-Anwendungen (LLMs); Berufsrechtliche Vorgaben (BNotO, DONot); Datenschutzrechtliche Vorgaben (DSGVO); Vorgaben der KI-VO
- **Chancen und Risiken des KI-Einsatzes im Notariat:**
  Praxisbeispiele; Vorteile und Gefahren; Aufbau und Nutzen von Prompts
- **Grenzen heutiger KI-Anwendungen:**
  Blackbox-Problem und Vertrauenswürdigkeit von AI
- **Auswirkungen des KI-Einsatzes im Notariat in der Zukunft**

# GNotKG – Aktuelle Hinweise und Rechtsprechung

Wer auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung zum GNotKG sein möchte, ist hier genau richtig.

In dieser Veranstaltung werden die höchstrichterliche Rechtsprechung des BGH der letzten zwei Jahre sowie die Rechtsprechung diverser OLG erläutert. Dabei werden auch Hintergründe für Ihre Kostenrechnungen beleuchtet. Kostenrechtliche Überlegungen zum Thema „Zusammenbeurkunden von Erklärungen“ unter Beachtung des § 93 Abs. 2 GNotKG werden ebenfalls thematisiert.

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Do, 30.10.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

**Notare und deren Mitarbeiter**

- Kostenrechtsprechung des BGH der Jahre 2023 und 2024
- Rechtsprechung der OLG mit interessanten Hintergründen zum Notariat
- Hinweis auf § 21 GNotKG und die Rechtsprechung des BGH zur Gestaltungsfreiheit
- Verfahrenswertbildung und deren Auswirkungen auf Vollzugs- und Betreuungsgebühren, inklusive Gestaltungsvorschläge
- § 93 Abs. 2 GNotKG – eine oft nicht beachtete Vorschrift und deren praktische Relevanz

# Grundstückskaufvertrag: Vorbereitung, Beurkundung, Vollzug

Das Beurkundungsverfahren eines Kaufvertrages ist anspruchsvoll. Mit der Beurkundung werden die Verpflichtungen der Beteiligten bindend. Die Zeit der Phase vor der eigentlichen Beurkundung ist deshalb besonders bedeutend. Welchen Willen haben die Beteiligten? Welche Daten werden benötigt? Wie ist der Entwurfsinhalt zu gestalten?

**Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare**

- Datenerfassung, Benötigte Angaben
- Entwurfsgestaltung, Neutralität
- Maklerklauseln
- Verbrauchervertrag
- Check auf geldwäscherechtliche Meldepflichten und Beurkundungsverbote
- Beteiligte Alt-GbR – Grundbuchrichtigstellung und Grundbuchkorrektur
- Elektronische Präsenzbeurkundung
- Kaufvertragsmuster mit Erläuterungen
- Barzahlungsverbot – Aktuelles
- Notaranderkonto
- Kaufpreisfinanzierung
- Aktuelles bei Werbung nicht absehbar

mit André Elsing

**Webinar**
**Do, 30.10.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

**Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „Der Grundstückskaufvertrag in der notariellen Praxis“**

Letzter Termin 2025

# Die digitale Urkunde – der richtige Schritt in die digitale Notariatszukunft

Die digitale Urkunde und die digitale Vermerkurkunde sind nun möglich. Nutzen Sie diese Option bereits oder bevorzugen Sie weiterhin die gewohnte Papierurkunde? Falls Letzteres zutrifft, sollten Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen. Es werden Ihnen die konkreten Arbeitsschritte und Anwendungsmöglichkeiten der digitalen Urkunde unter XNP erklärt.

Selbstverständlich können während des Beurkundungsvorgangs Änderungen vorgenommen und der Urkunde Anlagen, wie z. B. Lagepläne, beigefügt werden. Auch die Unterzeichnung der Anlagen durch die Beteiligten ist möglich. Viele Vorbehalte gegenüber der digitalen Beurkundung können hier ausgeräumt werden.

Denken Sie insbesondere an den Arbeitsablauf nach der Beurkundung – hier bietet die digitale Urkunde weitere Vorteile gegenüber der Papierurkunde. Rundum ist dies eine Veranstaltung, die Ihre Arbeit in der Notarstelle bereichert, erleichtert und Sie auf die kommenden digitalen Schritte vorbereitet.

**Notarinnen und Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

- Detailvorstellung des Moduls elektronische Urkunde unter XNP
- Vorstellung diverser Optionen für ein elektronisches Beurkundungsverfahren
- Weiterverarbeitung der elektronischen Urschriften im UVZ
- Weiterverarbeitung der elektronischen Urschriften-Sammlungen
- Weiterverarbeitung im elektronischen Rechtsverkehr, Darstellung von verschiedenen Optionen
- Aussichten unter eNoVa

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Mo, 03.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Gesellschaftsrecht für Anfänger/Quereinsteiger

Die erforderlichen **Grundkenntnisse im Bereich des Gesellschafts- und Registerrechts** sollen Anfängern und Quereinsteigern vermittelt werden. Das primäre Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern die **notwendigen Grundinformationen** zu vermitteln, um beispielsweise einen **Standard-Gesellschaftsvertrag** für eine GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) vorzubereiten. Zudem wird erklärt, welche Informationen bei einer Bargründung für die Vorbereitung benötigt werden, was eine **Registeranmeldung** ist und wann eine solche **Anmeldung ihre Rechtswirkung** erzielt. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, welche **Tatsachen anmeldepflichtig** sind. Anmeldungen in Bezug auf Personengesellschaften sowie die eGbR im Gesellschaftsregister und die notwendigen anmeldepflichtigen Tatsachen werden ebenfalls besprochen.

**Berufsanfänger, Auszubildende und Quereinsteiger**

- Gesetzliche Erfordernisse bei der Bargründung einer GmbH/UG
- Gründung nach Musterprotokollen gemäß § 2 GmbHG
- Präsenzbeurkundung und Online-Beurkundungsmöglichkeiten
- Notwendige Informationen bei einer Anmeldung und anmeldepflichtige Tatsachen
- Mehrzahl von Anmeldungen und ihre kostenrechtlichen Folgen
- Beglaubigungen und Online-Signaturen

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Di, 04.11.25**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr
**299,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Update zur Testamentsgestaltung – Sonderfragen

Die Gestaltung der **Vermögensnachfolge** erlangt eine stetig wachsende Bedeutung in den Notariaten.

Der Notar / Die Notarin ist hier im besonderen Maße gefordert, den **Willen der Erblasser** zu ermitteln und diesen eindeutig und rechtsicher zu formulieren. Dabei gilt es die **Regelungsziele** der Erblasser mit den zur Verfügung stehenden Gestaltungsmitteln möglichst effektiv umzusetzen.

Das Webinar bietet einen kompakten und aktuellen **Überblick über Sonderfragen im Bereich der Testamentsgestaltung.** Ausgehend von aktuellen Entscheidungen und Diskussionen werden **konkrete Gestaltungsvorschläge** zur Verfügung gestellt, die unmittelbar in die Praxis übernommen werden können.

**Notarinnen und Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

- **Geschiedenentestament** Vor- und Nacherbschaft, Nacherbenvollstreckung, Entzug der Vermögensverwaltung
- **Testamente für Patchworkehen,** Erbeinsetzung, Teilungsanordnung, Vermächtnisse, Anordnungen zur Pflichtteilslast
- **Behindertentestament,** Vor- und Nacherbfolge, Vorausvermächtnis, Verschaffungsvermächtnis, Testamentsvollstreckung, Stiftungslösung
- **Bedürftigentestament,** Erbeinsetzung, Vor- und Nacherbfolge, Enterbung, auflösende Bedingungen
- **Überschuldetentestament** Erbeinsetzung, Testamentsvollstreckung, auflösende Bedingungen, Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht.

mit Ulf Schönenberg-Wessel

**Webinar**
**Di, 04.11.25**
10:00–12:30 Uhr
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# GNotKG – Verfügungen von Todes wegen sowie erbfolgerelevante Urkunden

Dieses Webinar bietet eine umfassende Betrachtung der Verfügungen von Todes wegen und anderer erbfolgerelevanter Urkunden im Rahmen des Gerichts- und Notarkostengesetzes (GNotKG). Der Schwerpunkt liegt auf der korrekten Wertermittlung, der Identifizierung verschiedener Beurkundungsgegenstände und der korrekten Anwendung der Vorschrift des § 111 GNotKG. Darüber hinaus wird der Referent die Bedeutung der Vorschriften §§ 54 und 49 Abs. 2 GNotKG bei der Wertermittlung bei Verfügungen von Todes wegen und anderen erbfolgerelevanten Urkunden hervorheben.

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Mi, 05.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

**Notarinnen und Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

- Relevanz und Anwendung des GNotKG im Kontext von Verfügungen von Todes wegen und anderen erbfolgerelevanten Urkunden
- Vertiefung in die korrekte Wertermittlung und Identifizierung verschiedener Beurkundungsgegenstände, hier insbesondere die Kombination von rechtsgeschäftlichen Erklärungen zu Verfügungen von Todes wegen
- Detailliertes Anwendungsbeispiel der Vorschrift des § 111 GNotKG
- Beachtung der Vorschriften §§ 54 und 49 Abs. 2 GNotKG in der Wertermittlung
- Praktische Übungen und Fallstudien zur Anwendung des Gelernten

# Körpersprache und Stimme – verbal und nonverbal erfolgreich im Notariatsalltag kommunizieren

Der größte Teil unserer täglichen Kommunikation läuft nonverbal, über **Mimik, Gestik, Körperhaltung** und **Blicke.** Die Stimme bzw. das gesprochene Wort spielt dabei tatsächlich eher eine untergeordnete Rolle. Sie können nicht „nicht" kommunizieren, denn die Körpersprache lügt nicht.

Behalten Sie im Gespräch die **Signale** der Körpersprache im Blick und können sie richtig deuten, dann sind Sie in der Lage sich besser auf ihren Gesprächspartner einzustellen und wirken im Gespräch **souveräner** und **selbstbewusster.** Auch die Fähigkeit, das eigene nonverbale Verhalten zu reflektieren und bewusst in den in den Gesprächsverlauf einfließen zu lassen kann dem Gesprächsverlauf eine positive Wendung geben.

Wussten Sie, dass **80%** unserer Entscheidungen und Reaktionen durch **nonverbale Kommunikation** beeinflusst werden? Lernen Sie diese richtig zu deuten, um somit Gespräche und Verhandlungen erfolgreicher zu managen.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Webinar und auf die Gespräche im Notariatsalltag!

mit Ronja Tietje

**Webinar**
**Mi, 05.11.25**
**10:00–12:30 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

**Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter, sowie an Fach- und Führungskräfte aller Bereiche**

- Körpersprache richtig deuten (bei sich und beim Gesprächspartner)
- Die eigene Stimme neben der Körpersprache richtig einsetzen
- Aktives Zuhören – wie gelingt das und was bringt das?
- Die Einhaltung der Distanzzonen im täglichen Umgang
- Positiver Umgang mit Kritik / Feedback

# GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und verbundene Erklärungen

Dieses Webinar bietet eine umfassende Einführung in die korrekte Wertermittlung verschiedener Beurkundungsgegenstände. Es konzentriert sich auf die häufig übersehenen Aspekte von Überlassungsverträgen, insbesondere auf den Austausch von Leistungen und die Bewertung der vorbehaltenen Rechte des Übergebers. Die Veranstaltung beleuchtet die Unterschiede und Nuancen bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten. Sie betont die Notwendigkeit, die Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichte sowohl gegenüber dem Übergeber als auch Ehegatten als möglicherweise verschiedene Beurkundungsgegenstände zu betrachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verfahrenswert für solche Amtstätigkeiten oft nicht nur aus dem Verkehrswert der Immobilie, sondern auch aus der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte ermittelt wird. Darüber hinaus wird die kostenmäßige Behandlung der häufig im Zusammenhang mit Überlassungsverträgen mitbeurkundeten Erklärungen besprochen.

**Notarinnen und Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

- Erläuterung der Wertermittlung bei Überlassungsverträgen
- Unterschiede bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechte
- Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichte
- Berechnung des Verfahrenswerts aus dem Verkehrswert der Immobilie und der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte
- Kostenmäßige Behandlung der mit Überlassungsverträgen verbundenen Erklärungen

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Mi, 05.11.25**
**14:00–16:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Erbschaftskauf und Erbteilsübertragung

Der Erwerb von Erbanteilen erlangt in der notariellen Praxis zunehmend an Bedeutung. Durch die gesetzlichen Regelungen ist der Notar in der Gestaltung in besonderem Maße gefordert. Er muss Leistung und Gegenleistung sauber regeln und das Risiko von ungesicherten Vorausleistungen in weitestmöglichen Umfange reduzieren.

**Notarinnen und Notare wie auch an Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung**

- **Grundlagen zu Verfügungen über den Erbteil und deren Voraussetzungen**
- **Grundlagen des Erbteilskauf**
  · Vertragsgegenstand · Form des Erbteilskaufvertrages § 2371 BGB
- **Sicherung von Leistungen und Gegenleistung**
  Sicherungsbedürfnis des Verkäufers · Sicherungsbedürfnis des Käufers
- **Vorkaufsrechte, Genehmigungspflichten, Anzeigepflichten**
  Vorkaufsrechte der Miterben · Familien / Betreuungsrechtliche Genehmigung · Land- oder Forstwirtschaftliche Genehmigung · Verwalterzustimmung nach WEG · Anzeigepflicht an das Nachlassgericht
- **Sonstiger wesentlicher Inhalt des Erbteilskaufvertrages**
  · Gewährleistung · Wirtschaftlicher Übergang
  · Haftung gegenüber Nachlassgläubigern · Besonderheiten des Handelsgeschäfts
- **Rechtsfolgen der Erbteilsübertragung**
- **Kosten**

mit Ulf Schönenberg-Wessel

**Webinar**
**Mi, 05.11.25**
**10:30–13:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Geldwäscheprävention: Ermittlung wirtschaftlich Berechtigter

Die Verpflichtung, der Bundesanzeiger Verlag GmbH konkret **Angaben der wirtschaftlich Berechtigten** elektronisch zu übermitteln und fortan das Transparenzregister **aktuell zu halten,** obliegt der jeweilig betroffenen Gesellschaft oder Vereinigung selbst (§§ 20 Abs. 1, 21 GwG).

Notare und ihre sachkundigen Mitarbeiter müssen jedoch selbst auch über das Wissen verfügen, wie ein wirtschaftlich Berechtigter zu ermitteln ist. Zur Erfüllung notarieller Sorgfaltspflichten müssen im Notarbüro **Eigentums- und Kontrollstrukturen** der Mandanten geprüft werden, und bei Unstimmigkeiten können Meldung erforderlich sein. Das in der Praxis mitunter schwierige und unbeliebte Thema, wie der wirtschaftlich Berechtigter zu ermitteln ist, steht im Schwerpunkt dieser Veranstaltung, in der auch viele Beispiele dargestellt werden.

**Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare**

- Entwicklung wirtschaftlicher Eigentümer
- Ermittlung und Aufzeichnung der wirtschaftlich Berechtigten
- Abfragebögen für die einzelnen Rechtsformen
- Intensive Beispiele zur Ermittlung von wirtschaftlich Berechtigten
- Übersichten
- Verfügungsbögen

mit André Elsing

**Webinar**
**Do, 06.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

**Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „Der Grundstückskaufvertrag in der notariellen Praxis“**

Letzter Termin 2025

# Registeranmeldungen im Zeitalter des elektronischen Rechtsverkehrs

Die Registeranmeldung und die beizufügenden Unterlagen, insbesondere Bescheinigungen nach §§ 40 und 54 GmbHG, sind im Zeitalter des elektronischen Rechtsverkehrs vollständig elektronisch abzuwickeln. Häufig werden noch Schritte aus der „Papierwelt“ beibehalten, wodurch die durch das Gesetz ermöglichten Optionen nicht vollständig genutzt werden. Die Bedeutung der Gesellschafterliste und deren Veröffentlichung wird oft unterschätzt. Diese Veranstaltung vermittelt kompakt alle verfügbaren Optionen, um diese Vorgänge effizient zu bearbeiten.

**Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter sowie Notarinnen und Notare**

- Vollständige elektronische Abwicklung der Registeranmeldungen und beizufügenden Unterlagen gemäß §§ 40 und 54 GmbHG
- Überwindung traditioneller papierbasierter Prozesse und Nutzung der gesetzlichen Möglichkeiten
- Wichtige Aspekte der Gesellschafterliste und deren Veröffentlichung
- Methoden zur effizienten Bearbeitung von Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr

mit Frank Tondorf

**Webinar**
**Do, 06.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Notarkosten im Gesellschaftsrecht – Sonderfragen

Das notarielle Kostenrecht im Handels- und Gesellschaftsrecht unterliegt durch Rechtsprechung und Schrifttum ständigem Wandel.

Dieses Webinar bringt Sie schnell, kompakt und prägnant auf den aktuellen Stand. Der Referent gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Probleme und bietet praktische Lösungsvorschläge an.

**Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter, Notarassessoren sowie (Anwalts-)Notare**

- Sachgründung einer GmbH
- GmbH-Geschäftsanteilsübertragung
- Kapitalerhöhungen bei der GmbH
- Zustimmungsbeschluss Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag, Verlustausgleichsvereinbarung

mit Joachim Volpert

**Webinar**
**Di, 11.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**14:00–16:00 Uhr**
**299,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Professionelle Gesprächsführung in der digitalen Welt

Die Tätigkeit im Notarbereich wird **komplexer, digitaler** und vor allem immer **schnelllebiger.** Das betrifft zu einem großen Teil auch die interne und externe Kommunikation.

Für einen **effizienten Ablauf** im Notaralltag gilt es, der sich verändernden Arbeitswelt und -umgebung kompetent zu begegnen. So ist neben den Prozessabläufen auch die **Gesprächsführung** mit den Beteiligten auf den verschiedenen Kommunikationswegen anzupassen, um – oftmals zeitraubende und ungeplante - Störungen zu vermeiden. Daneben bekommt die interne Kommunikation innerhalb des Kanzleiteams eine immer höhere Bedeutung für ein gutes Ineinandergreifen der verschiedenen Prozesse und um in einer **guten Arbeitsatmosphäre** möglichst stressfrei und zielorientiert den anstehenden Aufgaben nachgehen zu können.

Anhand von praxisnahen Fallkonstellationen aus der Praxis werden Verbesserungsmöglichkeiten und Lösungsmöglichkeiten anschaulich und nachvollziehbar dargestellt,

**Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

- Das Zusammenspiel verschiedener Kommunikationswege effizient nutzen
- analoge Organisationsabläufe auf dem Prüfstand
- Die interne Kommunikation – wie bleiben wir im konstruktiven Austausch?
- Das 1 x 1 einer guten und adressatengerechten Gesprächsführung

mit Ronja Tietje

**Webinar**
**Mi, 12.11.25**
**09:30–12:00 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Englisch im Notariat

Im Zuge der Globalisierung gewinnt die englische Sprache in der notariellen Praxis immer mehr an Bedeutung. Der Umgang mit internationalen Mandanten erfordert ein professionelles und stilsicheres Auftreten. Dazu gehört auch ein **angemessener Einsatz der englischen Sprache.** Es gilt, höflich aufzutreten, treffsicher zu formulieren und für unterschiedliche Szenarien **– von der ersten Kontaktaufnahme bis zum persönlichen Mandantenbesuch –** gewappnet zu sein. In diesem Webinar tauchen die Teilnehmenden tief in die notarielle Fachsprache ein, schauen sich konkrete Fälle an und lernen, wo Stolperfallen sind und wie man sie umgehen kann.

**Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit 6–9 Jahren Schulenglisch**

- **Der Erstkontakt:** Standardformulierungen für Terminvereinbarungen, Nachfragen und Erklärungen am Telefon und in Textform
- **Die Mandatsabwicklung:** Mitteilungen aller Art verfassen, Unterlagen zusenden, Anfragen beantworten
- **Der Mandantenbesuch:** Begrüßung, Betreuung und Verabschiedung, Smalltalk und Besprechungsvorbereitung
- **Die Fachsprache:** Wesentliche Begrifflichkeiten der notariellen Praxis: Beurkundungen, Niederschriften, Beglaubigungen, Abschriften und Ausfertigungen, Vertretungsbescheinigungen, Registeranmeldungen, Gesellschaftsgründungen, Grundstückskäufe, Ehe- und Erbangelegenheiten
- **Tipps zur Fehlervermeidung:** Typische Fehler, Fettnäpfchen und Übersetzungsfallen
- **Recherchemöglichkeiten:** Online-Tools für Rechtsbegriffe, sprachliche Probleme und Zweifelsfragen

Das Webinar wird zweisprachig durchgeführt und interaktiv gestaltet.

mit Patrick Mustu

**Webinar**
**Mo, 17.11.25**
**10:00–12:00 Uhr**
**14:00–16:00 Uhr**
**329,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Effizientes Feedbackmanagement

Internes und externes **Feedback** bietet allen Notariatsmitgliedern zum einen die Chance sich weiterzuentwickeln und zum anderen hilft es auch dem Notariatsteam motiviert den täglichen Arbeitsalltag zu bewältigen. Durch eine offen gelebte **Feedbackkultur** werden Fehler sichtbar und können dadurch zum **Fortschritt** innerhalb der Notariatsabläufe führen. Voraussetzung dafür ist ein **Umdenken** in der Kommunikation und die Bereitschaft neue Wege zu gehen.

Das Ziel ist die Implementierung einer transparent gelebten **Feedbackkultur** sowie einer offenen und regelmäßigen Kommunikation im Team, um die anstehenden Aufgaben in einer guten Arbeitsumgebung und mit gegenseitigem Verständnis für die jeweilige Leistung zu erledigt. Freuen Sie sich auf einen Workshop, in dem Sie sich mit Ihren Beispielen einbringen können und mit neuen Ideen in die Notariate zurückkehren.

**Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

- die Förderung von positiven Verhaltensweisen
- Missverständnisse ansprechen und beseitigen
- der Umgang mit Frustsituationen
- Verbesserungsmöglichkeiten der Arbeitsatmosphäre

mit Ronja Tietje

**Webinar**
**Do, 20.11.25**
**10:00–12:30 Uhr**
**129,– zzgl. MwSt.**

Letzter Termin 2025

# Notaranderkonten in Minuten eröffnet.

Jetzt ausprobieren: www.kanzleibanking.de

KanzleiBanking

Ein neues Produktangebot der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

# Referentinnen und Referenten

**Filiz Barispek**

ist Co-Referentin und nach ihrer Ausbildung und Fachwirtsprüfung Leiterin eines größeren niederrheinischen Anwaltsnotariats.

**Dr. Peter Becker**

ist u.a. zertifizierter Stiftungsberater (FSU Jena). Nach dem Studium in Regensburg und Cambridge sowie dem Referendariat in Nürnberg promovierte er bei Prof. Dr. Löhnig. Von 2010 bis 2017 war er Notar in Tauberbischofsheim, seit 01.01.2018 ist er freiberuflicher Notar in Schwäbisch Gmünd.

**André Elsing**

ist ein Mann der Praxis. Er arbeitet als Bürovorsteher in einem großen Notariat und gilt als ausgesprochener Experte für immobilienrechtliche, handels- und gesellschaftsrechtliche sowie gebührenrechtliche Fragen. Er hält regelmäßig Vorträge bei Rechtsanwalts- und Notarkammern, ist Herausgeber und (Mit-) Autor diverser Fachbücher und des erfolgreichen Infodienstes „notarbüro“.

**Dr. Luise Hauschild**

ist Justiziarin im Notariat Dr. Andreas Bürger und Dr. Kai Bischoff in Köln, spezialisiert auf Gesellschafts- und Erbrecht. Zuvor war sie über zehn Jahre als Rechtsanwältin in großen Wirtschaftskanzleien tätig. Sie ist Vorstandsmitglied der AG Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge e.V., Co-Tagungsleiterin der Kölner Tage Unternehmensnachfolge und Lehrbeauftragte der Universität Bonn.

**Dr. Constantin Kemper**

ist seit 2022 bayerischer Notarassessor. Er wurde mit einer steuerrechtlichen Arbeit an der Universität Bayreuth promoviert und ist Autor des Kapitels zum Steuerrecht in dem Werk „Meier (Hrsg.): Praxis des Personengesellschaftsrecht“ (Deutscher Notarverlag, erscheint Ende 2024).

**Ralf Knaier**

ist seit April 2021 am Deutschen Notarinstitut in Würzburg als wissenschaftlicher Referent tätig. Des Weiteren ist er (Mit-) Autor diverser Publikationen u. a. zum GmbH-Recht, zum Umwandlungsrecht und zum Personengesellschaftsrecht.

**Dr. Hans-Frieder Krauß**

referiert und publiziert seit über 25 Jahren zu notarrechtlichen Themen und war als Notar mit den praktischen Aspekten des Vortragsthemas befasst. Er ist Alleinautor der Standardwerke „Immobilienkaufverträge in der Praxis“ und „Vermögensnachfolge in der Praxis“ und Mitautor bei vielen weiteren Werken.

**Priv.-Doz. Dr. Patrick Meier**

studierte in Würzburg, promovierte im Sportrecht und absolvierte das Referendariat am OLG Bamberg. Eine Station führte ihn zu Freshfields, wo er Immobilien- und Unternehmenskäufe begleitete. Nach der Habilitation erhielt er die Lehrbefugnis für mehrere Rechtsgebiete. Seit 2022 ist er Notar in Bischofsheim i. d. Rhön und publiziert regelmäßig.

**Patrick Mustu**

ist Rechtsanwalt, Sprachtrainer und Übersetzer. Seit über 20 Jahren ist er als Dozent u.a. für zahlreiche Unternehmen, Behörden und Hochschulen in der Erwachsenenbildung tätig.

**Dr. Pierre Plottek**

ist Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Bochum und Fachanwalt für Erbrecht. Er ist (Mit-)Herausgeber und (Mit-)Autor der Werke Schönenberg-Wessel/Plottek/Sikora – BNotO-Kommentar und Plottek/Weiten – NotarFormulare Stiftungsrecht / sowie Mitautor in diversen erbrechtlichen Werken.

**Ulf Schönenberg-Wessel**

ist Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Erbrecht/Sozialrecht und Partner der Kanzlei SIEWERT, SCHÖNENBERG-WESSEL und Partner in Kiel. Er ist Autorzahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der ZErb. Zudem ist er seit 2023 Vorsitzender Richter am Schleswig-Holsteinischen Anwaltsgericht und stellvertretender Vorsitzender des GfA der ARGE Anwaltsnotariat.

**Ronja Tietje**

ist Rechts- und Notarfachwirtin und Organisationsberaterin (Tietje Kanzlei-Consulting) mit langjähriger Tätigkeitserfahrung in einer großen Anwalts- und Notarkanzlei mit Schwerpunkt im Notariat. Außerdem ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Reno Deutsche Vereinigung.

**Joachim Volpert**

ist Bezirksrevisor und Notarkostenprüfer am LG Düsseldorf, spezialisiert auf das notarielle und anwaltliche Gebührenrecht. Als Dozent und Autor hat er zahlreiche Kommentare und Fachbücher veröffentlicht, darunter Diehn/Volpert „Praxis des Notarkostenrechts“ und Schneider/Volpert/Fölsch „Gesamtes Kostenrecht“.

**Dr. Dietmar Weidlich**

hat sein Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen abgeschlossen und ist seit 2000 Notar in Roth b. Nürnberg. Zudem ist er Beiratsmitglied der Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge (ZEV), Herausgeberbeiratsmitglied der Notarzeitschrift MittBayNot und Autor zahlreicher Publikationen (Bücher und Aufsätze).

**Julia Roglmeier**

ist Fachanwältin für Erbrecht und Wirtschaftsmediatorin. Sie ist Partnerin einer auf die Gebiete Erbrecht, Familienrecht und Vermögensnachfolge spezialisierten Kanzlei in München.
Sie betreut seit über 15 Jahren Mandanten im Bereich der Testamentserstellung. Neben ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin ist sie Autorin vieler erbrechtlicher Werke in diversen juristischen Fachverlagen.

**Dr. Dr. Christian Schulte M. A.**

ist Richter am Amtsgericht Berlin-Charlottenburg und Experte für Handels und Gesellschaftsrecht sowie Notariat. Er studierte Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Hannover und promovierte 2002. Seit 1999 ist er Lehrbeauftragter an der HWR Berlin und seit 2008 Referent in der Notar-Fortbildung. Zudem ist er Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

**Frank Tondorf**

arbeitete als Notariatsleiter und ist heute mit einem Notariats- und GNotKG-Service freiberuflich tätig. Er ist Buchautor und seit über 30 Jahren Dozent, u. a. für das DAI, Akademie Notarkasse A. d. ö. R München und für verschiedene Rechtsanwalts- und Notarkammern.

**Dr. Maximilian Freiherr v. Proff zu Irnich**

ist seit 2015 Notar in Köln. Vor seiner Bestellung zum Notar im Jahr 2015 war er u.a. als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei und als Notarassessor (2006–2009), zuletzt am DNotI in Würzburg, tätig. Zudem ist er Autor des Werks „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft, 4. Auflage“ und Mitautor bei weiteren Werken.

**Dr. Philipp Weiten**

ist Salary Partner bei Taylor Wessing in Düsseldorf, doppelt qualifiziert als Rechtsanwalt und Steuerberater. Er berät Familienunternehmen, Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen (inkl. Family Offices) bei Transaktionen, Umstrukturierungen und Nachfolgegestaltungen. Er veröffentlicht regelmäßig und hält Vorträge.

# Anmeldung

Per Fax:

**0228 – 9191184**

Tel. 0228 – 9191185 · service@notarverlag.de
www.notarverlag.de/Seminare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Seminar(en) unter Anerkennung der AGB des Deutschen Notarverlags (einsehbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Seminarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

**Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.**

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebestätigung; bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Z41

## Fit fürs Notariat

Fit fürs Notariat – Modul 1 € 949,00
❑ Mo, 10.11.–Fr, 14.11.2025 · Nr. 8000832

Fit fürs Notariat – Modul 2 € 949,00
❑ Mo, 01.12.–Fr, 05.12.2025 · Nr. 8000834

## Notarpraxis

Einsatz von Legal Tech und Künstlicher Intelligenz … € 99,00
❑ Fr, 17.10.25* · Nr. 8000967

Kapitalgesellschaftsrecht – Aktuelle Probleme der … € 129,00
❑ Mo, 20.10.25* · Nr. 8000964

Update WEG/Beschlüsse der WEG-Gemeinschaft ab … € 69,00
❑ Mi, 22.10.25* · Nr. 8000994

Zuwendungen unter Ehegatten und Lebensgefährten gestalten … € 129,00
❑ Di, 28.10.25* · Nr. 8000926

Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle … € 129,00
❑ Di, 28.10.25* · Nr. 8000815

Familiengesellschaft – Herausforderungen im Notariat € 129,00
❑ Mi, 29.10.25* · Nr. 8000861

Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen bei der … € 139,00
❑ Di, 04.11.25 · Nr. 8000936

Verträge mit Gemeinden € 129,00
❑ Mi, 05.11.25* · Nr. 8000995

Die Familienstiftung als Instrument der Unternehmensnachfolge € 139,00
❑ Do, 06.11.25 · Nr. 8000941

Güterrechtliche Vereinbarungen und Ehegattenzuwendungen … € 139,00
❑ Do, 06.11.25 · Nr. 8000953

Das notarielle Nachlassverzeichnis in Zeiten von Bitcoin und Co € 129,00
❑ Fr, 07.11.25* · Nr. 8000937

Update Umwandlungsrecht – Neuste Entwicklungen und … € 129,00
❑ Mi, 12.11.25* · Nr. 8000859

Steuerrechtliche Neuerungen und ihre Auswirkungen auf die … € 179,00
❑ Do, 13.11.25* · Nr. 8001065

Ehegattentestament € 149,00
❑ Fr, 14.11.25 · Nr. 8000825

Gesellschaftsrecht-Update 2025 für Notarinnen und Notare… € 129,00
❑ Mo, 17.11.25* · Nr. 8000939

Aktuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht € 139,00
❑ Do, 20.11.25* · Nr. 8000954

Pflichtteilsreduzierende Maßnahmen – umfassend beraten … € 149,00
❑ Mo, 24.11.25 · Nr. 8000932

## Mitarbeiterwissen kompakt

Vorbehaltene Rechte des Übergebers und deren richtige … € 129,00
❑ Mo, 27.10.25 · Nr. 8000998

Verfügung von Todes wegen: Die richtige Wahl – Testament … € 129,00
❑ Mo, 27.10.25 · Nr. 8000999

Datenschutz im Notariat € 299,00
❑ Di, 28.10.25 · Nr. 8000875

ANotar – Einsatz von AI im Notariat € 129,00
❑ Mi, 29.10.25 · Nr. 8000972

GNotKG – Aktuelle Hinweise und Rechtsprechung € 129,00
❑ Do, 30.10.25 · Nr. 8000946

❑ Grundstückskaufvertrag … € 129,00
❑ Grundstückskaufvertrag … plus Buch € 169,00
Do, 30.10.25 · Nr. 8000904

Die digitale Urkunde – der richtige Schritt in die digitale … € 129,00
❑ Mo, 03.11.25 · Nr. 8000892

Gesellschaftsrecht für Anfänger/Quereinsteiger € 299,00
❑ Di, 04.11.25 · Nr. 8000893

Update zur Testamentsgestaltung – Sonderfragen € 129,00
❑ Di, 04.11.25 · Nr. 8000909

GNotKG – Verfügungen von Todes wegen sowie … € 129,00
❑ Mi, 05.11.25 · Nr. 8000957

Körpersprache und Stimme – verbal und nonverbal … € 129,00
❑ Mi, 05.11.25 · Nr. 8000879

GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und … € 129,00
❑ Mi, 05.11.25 · Nr. 8000852

Erbschaftskauf und Erbteilsübertragung € 129,00
❑ Mi, 05.11.25 · Nr. 8000919

❑ Geldwäscheprävention: Ermittlung wirtschaftlich … € 129,00
❑ Geldwäscheprävention … plus Buch € 169,00
Do, 06.11.25 · Nr. 8000905

Registeranmeldungen im Zeitalter des elektronischen … € 129,00
❑ Do, 06.11.25 · Nr. 8001000

Notarkosten im Gesellschaftsrecht – Sonderfragen € 299,00
❑ Di, 11.11.25 · Nr. 8000889

Professionelle Gesprächsführung in der digitalen Welt € 129,00
❑ Mi, 12.11.25 · Nr. 8000876

Englisch im Notariat € 329,00
❑ Mo, 17.11.25 · Nr. 8000894

Effizientes Feedbackmanagement € 129,00
❑ Do, 20.11.25 · Nr. 8000877

* Die Fortbildung entspricht den Vorgaben nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO; die Anerkennung obliegt der jeweils zuständigen Notarkammer und ist im Zweifelsfall mit dieser abzustimmen.